

Ressort: Finanzen

DAX fällt weiter - US-Arbeitslosenquote geht zurück

Frankfurt/Main, 05.02.2016, 17:40 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX weiter kräftig nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.286,23 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,14 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Die US-Arbeitsmarktdaten sorgten am Mittag für eine Achterbahnfahrt. In der US-Wirtschaft wurden im letzten Monat 151.000 neue Stellen geschaffen - das waren weniger als die von Volkswirten erwarteten 191.000. Trotzdem sank die Arbeitslosenquote von 5,0 auf 4,9 Prozent. Weil die US-Konjunkturdaten unterm Strich nicht gerade berauschend sind, rechnen immer weniger Marktteilnehmer mit einer Fortsetzung der Zinswende durch die US-Notenbank in den kommenden Monaten. Der DAX stoppte nach Bekanntgabe der Zahlen seine Talfahrt und drehte zunächst sogar ins Plus, um gegen Handelsende dann doch wieder neue Tiefstände im Tagesverlauf zu erreichen. Ein besonders dickes Minus gab es bei Telekom, Fresenius und SAP. Gegen den Trend zulegen konnten Volkswagen, Commerzbank und Eon.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67364/dax-faellt-weiter-us-arbeitslosenquote-geht-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619